



A m t s b l a t t

Gemeinde Asbach-Bäumenheim

Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Rathausplatz 1,
86663 Asbach-Bäumenheim
Telefon: (0906) 2969-19, Fax: (0906) 2969-40
Internet: www.asbach-baeumenheim.de

Druck: Donauwörther Zeitung
Erscheint nach Bedarf

Nr. 18

06.05.2017

Nr. 1

Stellenausschreibungen

Die Gemeinde Asbach-Bäumenheim sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Bauamt

- eine/n Diplomingenieur/in (FH) / Bachelor der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Studiengang oder eine/n Bautechniker/in mit langjähriger Berufserfahrung (Vollzeit)

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Evtl. Leitung bzw. Stellvertretung des Bauamtes, einschließlich Leitung des Bauhofes
- Projektleitung und -steuerung sowie Überwachung kommunaler Baumaßnahmen im Hoch- und Tiefbau, mit Wahrnehmung der Bauherrenfunktion
- Mitwirkung bei der Bauleitplanung und Ortsentwicklung
- Budgetverantwortung und Kostenkontrolle
- Betreuung von Architektur- und Ingenieurbüros
- Teilnahme an Gemeinderatssitzungen

Ihr Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Studium als Dipl. Ing. (FH) bzw. Bachelor (w/m), Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Studiengang, staatl. geprüfter Bautechniker (w/m) mit langjähriger Berufserfahrung
- Kenntnisse im Bau-, Vergabe- und Vertragsrecht
- umfassende EDV-Kenntnisse (Office-Anwendungen, GIS)
- Führungspersönlichkeit, Durchsetzungs- und Entscheidungskompetenz
- wirtschaftliches und kostenorientiertes Denken
- sicheres Auftreten und selbständiges Arbeiten
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- eine tarifgerechte Bezahlung sowie die üblichen Zusatzleistungen nach TVöD/VKA entsprechend der persönlichen Voraussetzungen
- ein anspruchsvolles, interessantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- Gleitzeitregelung
- Fortbildungsmöglichkeiten

- eine/n Verwaltungsfachwirt (AL II) oder eine/n Beamtin/en der 3. bzw. 2. Qualifikationsebene für die Bauverwaltung (Vollzeit)

Ihre Aufgaben sind insbesondere:

- Evtl. Leitung bzw. Stellvertretung des Bauamtes
- Allgemeine Bauverwaltung, Bauordnungs- und Bauplanungsrecht, Vorbereitung von Baugenehmigungsverfahren,
- Vollzug des Vertrags- und Vergabewesens
- Straßen- und Wegerechtsangelegenheiten
- Ausbau- und Erschließungsbeitragsrecht

Ihr Anforderungsprofil:

- Verwaltungsfachwirt (AL II) oder Beamter (w/m) der 3. Qualifikationsebene, Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen, alternativ einen Beamten (m/w) der 2. Qualifikationsebene mit langjähriger Berufserfahrung im Bauwesen
- Einschlägige Kenntnisse in der Bauverwaltung und praktische Erfahrungen im Bau- und Vertragsrecht sind wünschenswert
- umfassende EDV-Kenntnisse (Office-Anwendungen)
- Freude im Umgang mit Bürgern und Kommunikationsfähigkeit
- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Entscheidungsfreude und Durchsetzungsfähigkeit, Teamgeist
- Bereitschaft zur Dienstverrichtung auch außerhalb der regulären Arbeitszeit

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung sowie die üblichen Zusatzleistungen nach TVöD/VKA bzw. Besoldung nach dem BayBesG entsprechend der persönlichen Voraussetzungen
- ein vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet
- Gleitzeitregelung
- Fortbildungsmöglichkeiten

Bei Interesse senden Sie bitte aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bis spätestens 26.05.2017 an die Gemeinde Asbach-Bäumenheim, Rathausplatz 1 in 86663 Asbach-Bäumenheim oder Email an: personal@asbach-baeumenheim.de

Nr. 2

Sitzung des Gemeinderates

Am Dienstag, den 09.05.2017 findet um **19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses (OG) eine **öffentliche** Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates
2. Umsetzung von geplanten Instandsetzungsmaßnahmen für die Mehrfamilienhäuser in der Donauwörther Straße und Schubertweg in den Jahren 2017 und 2018; Information und Beschlussfassung
3. Beitritt zum Landschaftspflegeverband Donau-Ries e.V.
Information und Beschlussfassung
4. Aufstellung und Umsetzung des gemeindlichen Spielplatzkonzeptes;
Beauftragung der Freianlagenplanung auf Grundlage des vorliegenden Angebots
5. Bauanträge, Bauanfragen
Bauantrag für den Anbau an ein bestehendes Wohnhaus sowie Abriss und Neubau der Doppelgarage und Neubau eines Nebengebäudes (KFZ-Halle) auf dem Grundstück Kirchenweg 23, Fl. Nr. 771
6. Bekanntgaben & Informationen

Im Anschluss wird die Sitzung nichtöffentlich fortgeführt.

Nr. 3

Badeverhalten im Naherholungsgebiet Hamlarer Baggerseen – Ihre Mithilfe ist gefragt

Wie Sie sicherlich den verschiedenen Medienberichten entnommen haben, ist der gemeindliche Badensee in unserem Naherholungsgebiet Hamlarer Baggerseen negativ in die Schlagzeilen gekommen. Um angemessen reagieren zu können, ist eine sachliche Bestandsaufnahme zur dortigen Situation und zum Verhalten der Badegäste, wie etwa Nacktbaden oder sonstiges sittenwidriges oder jugendgefährdendes Verhalten in der Öffentlichkeit, notwendig. Hierzu benötigen wir Ihre Mithilfe. Wenn Sie in der Vergangenheit diesbezügliche Beobachtungen an unserem Gemeindensee gemacht haben oder sogar belästigt wurden, teilen Sie uns dies bitte kurz mit (Telefon: 0906 2969-19, E-Mail: vzbm@asbach-baeumenheim.de).

Wir bedanken uns bereits im Voraus sehr herzlich für Ihre Mithilfe.

Nr. 4

Lust auf Besuch? Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 1

Nr. 5

Gebrauchtes Kinderfahrrad – auch Secondhand muss sicher sein

Näheres hierzu unter Gemeinsame Bekanntmachungen Nr. 2

Nr. 6

Termine der Woche

Datum	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
09.05./19:30 Uhr	Sitzung des Gemeinderates	Rathaus/OG	Gemeinde Asbach-Bäumenheim

Weitere Termine finden Sie im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage unter: www.asbach-baeumenheim.de und täglich unter der Rubrik „Wohin heute?“ in der Donauwörther Zeitung.

Nr. 7

Wir gratulieren . . .

Folgende Damen und Herren feiern Geburtstag:

Sonntag, 07.05., Herr Konrad Sauer, Römerstraße 35 (83 Jahre) und Herr Herbert Saumweber, Tannenweg 6 (71 Jahre)

Montag, 08.05., Frau Aloisia Gumpp, Droßbachsiedlung 21 (85 Jahre)

Freitag, 12.05., Frau Erika Kreuz, Josef-Dunau-Ring 18 (77 Jahre)

Wir wünschen allen genannten sowie auch allen ungenannten Jubilaren alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Martin Paninka
Erster Bürgermeister

Gemeinsame Bekanntmachungen

Herausgeber sind die Städte Donauwörth und Rain, die Marktgemeinde Kaisheim, die Gemeinden Asbach-Bäumenheim, Mertingen und die Verwaltungsgemeinschaft Monheim mit Stadt Monheim sowie den Gemeinden Buchdorf, Daiting, Rögling und Tagmersheim.

Die Anschriften und Kontaktdaten finden Sie im jeweiligen örtlichen Amtsblatt.

Satz: Donauwörther Zeitung

Erscheint nach Bedarf

Nr. 1

Lust auf Besuch? Südamerikanische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Deutschen Schule der Stadt Cali (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten kennen lernen. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Austauschschüler (15 bis 17 Jahre alt) aus dem Land des ewigen Frühlings als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch den Austauschschüler den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Austauschschüler lernen schon mehrere Jahre Deutsch, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Alle Austauschschüler sind schulpflichtig und sollen die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 09. September 2017 bis zum Samstag, den 24. Februar 2018. Wenn Ihre Kinder Kolumbien entdecken möchten, laden wir zu einem Gegenbesuch in den Herbstferien im Oktober 2018 ein. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Deutsche Auslandsschulen: Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711/2221400, Fax 0711/2221402, E-Mail: ute.borger@humboldtteam.de, www.humboldtteam.de.

Nr. 2

Gebrauchtes Kinderfahrrad – auch Secondhand muss sicher sein

Ein gutes Kinderfahrrad ist teuer und sowieso bald wieder zu klein. Viele Eltern suchen deshalb ein günstiges Gebrauchtraderad – in Kleinanzeigen, auf Flohmärkten oder im Internet. Gebrauchtrader kosten dort oft nur den Bruchteil eines neuen Rades.

Doch niedriger Preis hin oder her: Auch ein Secondhand-Rad muss sicher sein. Das heißt: frei von Rost, frei von hervorstehenden Muttern und Schrauben. Dafür bestückt mit griffigen Bremsen und einer intakten Beleuchtung. Räder, die noch nicht einmal diese Bedingungen erfüllen, sind für Kinder ein großes Sicherheitsrisiko. Darauf weisen die Kommunale Unfallversicherung Bayern und die Bayerische Landesunfallkasse hin.

Vor allem beim Licht und bei den Bremsen sollte man genau hinzusehen. Die folgenden Elemente und Eigenschaften gelten als Mindeststandards:

Licht

- weiße Rückstrahler und Scheinwerfer vorne
- ein rotes Rücklicht und ein roter Rückstrahler hinten
- große Rückstrahler an den Pedalen
- witterungsunabhängige Nabendynamos oder Leuchten, die mit Akkus oder Batterie betrieben werden. Gebrauchtrader mit Seitenläuferdynamo sollten mit dieser Technik nachgerüstet werden,
- mindestens je zwei gelbe Speichenreflektoren auf Vorder- und Hinterrad. Sicherer allerdings sind zum Beispiel reflektierende Stäbchen, die auf einzelne Speichen geschoben werden.

Bremsen

- Die Bremsbelege haben Profil, sind sicher befestigt und reagieren zuverlässig.
- Die Bremszüge reagieren prompt.
- Der Bremshebel liegt nah am Lenker.

Ein Risiko: Kauf im Internet

Bei Internet-Angeboten kann das Rad weder ausprobiert noch seine Beschaffenheit geprüft werden. Auch ist ein Umtausch oft nicht möglich. Ein „offline-“ Marktplatz ist daher vorzuziehen – ein Flohmarkt zum Beispiel, eine Kleinanzeige oder das Fahrradgeschäft. Auch hier werden immer wieder gebrauchte Räder angeboten – in der Regel mit Sicherheits-Check.

Bei KUVB und Bayer.LUK sind rund 1,7 Mio. Schülerinnen und Schüler in der Schule und auf dem Hin- und Rückweg gesetzlich unfallversichert. Der Versicherungsschutz ist kostenfrei. Weitere Informationen rund um die gesetzliche Schülerunfallversicherung gibt es unter www.kuvb.de.